

# Inhalt.

## I. Die neuorganisierte preußische Armee nach 1806.

### A. Friedrich Wilhelm III.

	Seite
a) Die Zeit bis zu den Befreiungskriegen . . . . .	2
1. Der Zustand preußischer Truppen im Sommer 1807 . . . . .	2
2. Die neue Behandlung der Soldaten . . . . .	3
3. Besetzung der Offizierstellen . . . . .	3
b) Die Befreiungskriege und die allgemeine Wehrpflicht . . . . .	4
4. Die Bildung der ostpreussischen Landwehr . . . . .	4
5. Aufhebung der Exemtionen von der Kantonspflichtigkeit . . . . .	5
6. Verordnung über die Organisation der Landwehr vom 17. März 1813 . . . . .	6
7. Der Landsturm . . . . .	7
8. Die neue Verpflichtung zum Kriegsdienste (die allgemeine Wehrpflicht) . . . . .	8
c) Die Entwicklung des Heeres nach den Befreiungskriegen . . . . .	10
9. Die Landwehr wird mit der Linie enger verbunden . . . . .	10
10. Zustände in der Armee um 1825 (Offizierkorps. Beurlaubungen) . . . . .	10

### B. Das preußische Heer in der Zeit Friedrich Wilhelms IV.

11. Heeresreformen im Beginn der Regierung Friedrich Wilhelms IV. . . . .	12
12. Heereszustände in der Zeit Friedrich Wilhelms IV. . . . .	13
13. Die Bedeutung des preussischen Heeres für den preussischen Staat . . . . .	14
14. Der Geist in der preussischen Armee . . . . .	15
15. Die Mobilmachung im Jahre 1850 . . . . .	16

## II. Die Reorganisation des Heeres unter Wilhelm I.

a) Der Kampf um die Heeresreorganisation in den Jahren 1859—1866 . . . . .	19
16. Aus der Ansprache des Prinzregenten, des Prinzen Wilhelm von Preußen, an das Ministerium am 8. November 1858 . . . . .	19
17. Der Reorganisationsentwurf des Prinzregenten . . . . .	20
18. Die Notwendigkeit einer Reorganisation des Heeres . . . . .	21
19. Nach der Reorganisation des Heeres . . . . .	22
20. Die Reorganisation des Heeres bewährt sich im Kriege 1864 . . . . .	23
b) Das norddeutsche und das deutsche Heer unter Wilhelm I. . . . .	23
21. Wehrverfassung des Norddeutschen Bundes und des Deutschen Reiches . . . . .	23
22. Weitere Bestimmungen über die Wehrverfassung des Norddeutschen Bundes und Deutschen Reiches . . . . .	25
23. Das deutsche Heer eine nationale Erziehungsschule — ein starkes deutsches Heer der beste Friedenshort Europas . . . . .	27
24. Die Armee, die Schule der Nation in Waffen . . . . .	29
25. Notwendigkeit der Heeresverstärkung und der Änderung der Wehrpflicht im Jahre 1888 . . . . .	30
26. Die Überlegenheit des deutschen Heeres . . . . .	31

## III. Das Heer unter Wilhelm II.

27. Die Heeresverstärkung im Jahre 1913 . . . . .	33
28. Mobilmachung im Jahre 1914 . . . . .	34
29. Der Landsturm im Jahre 1914 . . . . .	34
30. Der deutsche „Militarismus“ . . . . .	35
31. Das deutsche Heer keine Maschine, sondern hochgespanntes Leben . . . . .	36
32. Das deutsche Volkshoer . . . . .	37

IV. Tabellarische Übersicht über das Anwachsen des preussischen und des deutschen Heeres . . . . .	38
--	----